



Yvonne Marzinke

Foto: Gepa

Mondseerin radelt zu Spitzenplätzen

MONDSEE. Mit den Plätzen drei und vier im Gepäck kehrte die Mondseerin Yvonne Marzinke vom UCI-Para-Cycling-Weltcup aus Ostende (Belgien) zurück. „Nach über ein- einhalb Jahren war das wieder ein großartiges Feeling, Rennsportluft zu atmen“, so die bald 45-Jährige. Im Einzelzeitfahren über 20 Kilometer holte sich die für den UBSV Attnang-Vöcklabruck und den RC Arbö SK Vöest startende Marzinke Bronze. Auf Silber fehlten ihr 59 Sekunden, auf die Goldmedaille 1:49 Minuten. „Da heißt es weiter dran- und draufbleiben“, setzt sich die Athletin ihre eigenen Vorgaben. Im Straßenrennen über 60 Kilometer – größtenteils allein gegen den Wind, dann im Schlepptau einer Mexikanerin – setzte sich Marzinke im Zielsprint gegen die Mittelamerikanerin durch und eroberte Platz vier. Auf die Bronzemedaille fehlten ihr in diesem Fall mehr als fünf Minuten. Der nächste Bewerb, bei dem Yvonne Marzinke im Einsatz steht, ist die Straßenweltmeisterschaft, die von 9. bis 13. Juni in Cascais (Portugal) ausgetragen wird.